

Unsere Nieren haben viele wichtige Funktionen, wie etwa die Regulierung des Flüssigkeitshaushaltes und des Blutdrucks, die Aktivierung von Vitamin D und die Produktion des Hormons Erythropoetin, das für die Aktivierung der roten Blutkörperchen im Knochenmark verantwortlich ist. Die Nieren sind Hauptentgiftungsorgane, die unser Blut von Schlackenstoffen befreien. Von besonderer Bedeutung ist die Eliminierung von Stickstoffkomponenten, die durch den Abbau von Zell- und Muskeleiweiß entstehen. Werden diese nicht beseitigt, kann es durch eine Harnvergiftung (Urämie) oder Azotämie zur Vergiftung des gesamten Stoffwechsels kommen, bis hin zu Störungen der Hirnfunktion, die von Neuropeptiden abhängig ist.

ZUTATEN:

Cranberry Extrakt Konzentrat Frucht (Großfrüchtige Moosbeere) (*Vaccinium macrocarpon*), Eibischwurzel (*Althea officinalis*), Katzenbart Extrakt (*Orthosiphon aristatus*), Goldrute Blätter (*Solidago virgaurea*), Spargel (*Asparagus officinalis*), Buchu Blätter (*Agathosma betulina*), Ingwerwurzel Extrakt (*Zingiber officinale*), Petersilie Blätter (*Petroselinum crispum*), Bärentraube Blätter Extrakt (*Arctostaphylos uva-ursi*), Sandbirke Blätter (*Betula pubescens*), Cayenne (*Capsicum annum*), Maisfäden Extrakt (*Zea mays*), Wacholderbeeren (*Juniperus communis*), Schwarzer Pfeffer (*Piper nigrum*), Trennmittel: Magnesiumsalze von pflanzlichen Speisefettsäuren, pflanzliche Kapsel (Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose; reines Wasser)

NÄHRWERTE:

3 Kapseln (2.347 mg)

Cranberry Extrakt (107:1)	255 mg
Eibischwurzel.....	255 mg
Katzenbart Extrakt (4:1)	252 mg
Goldrute	189 mg
Spargel.....	153 mg
Buchu.....	144 mg
Ingwer Extrakt (10:1).....	144 mg
Petersilie.....	144 mg
Bärentraube Extrakt (2,5:1).....	126 mg
Sandbirke.....	126 mg
Cayenne.....	63 mg
Maisfäden Extrakt (4:1).....	51 mg
Wacholderbeeren.....	30 mg
Schwarzer Pfeffer	6 mg

Reinigung von Nieren und Harnwege für eine bessere Nierenfunktion

Phytokombination

IST ERHÄLTlich ZU:

90 Kapseln

VERZEHREMPFEHLUNG:

Täglich 3 Kapseln zu den Mahlzeiten. Nur für den gelegentlichen Gebrauch

PFLANZliche KAPSEL:

Überzugsmittel:
Hydroxypropylmethylcellulose;
reines Wasser

HINWEIS:

Bei Allergie auf Korbblütler (*Asteraceae/Compositae/Margariten*), während der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Nierenerkrankungen sollte dieses Produkt nicht eingenommen werden. Bei der Einnahme von Medikamenten und in besonderen medizinischen Situationen (z. B. bei Diabetes, bei Leber-, Nieren-, Herz-Kreislaufkrankungen und Magengeschwüren) sollten Sie vor der Einnahme Ihren Therapeuten fragen

Durch jede Niere strömen täglich viele Liter Blut durch die empfindlichen Filtermembranen der Millionen von glomerulären Kapseln und halten dabei rote und weiße Blutkörperchen, Blutplättchen und größere Eiweißbestandteile zurück. Dieses Filtrat wird dann in ein komplexes System aus Kanälchen (dem sogenannten Tubulusapparat) geleitet, das einen großen Anteil des Wassers, der kleineren Proteine, des Zuckers und anderer nützlicher Elemente für das Blut wieder aufbereitet. Durch osmotische Gradienten konzentriert sich die restliche Flüssigkeit im Urin, der viele Stickstoffabbauprodukte beinhaltet, wie etwa den Harnstoff. Dieser Urin fließt in die Harnleiter, die ihn zur Harnblase ableiten, wo er solange verbleibt, bis er bei der Blasenentleerung über die Harnröhre ausgeschieden wird. Aus einem Liter des Nierenfiltrats können bis zu 999 ml zurück in diesen Kreislauf fließen und nur die geringe Menge von 1 ml wird dann tatsächlich ausgeschieden.

Die Filtermembranen können durch Immunkomplexe verletzt werden, die Kanälchen durch Medikamente, Schwermetalle und andere Gifte beeinträchtigt, und das gesamte System läuft Gefahr, durch eine Infektion, eine Kristallisierung von Material in Nierengrieß und -steine, durch Autoimmunabwehrreaktionen oder andere Erkrankungsprozesse geschädigt zu werden.

Zum Glück hat uns die Natur mit einer ganzen Reihe hochwirksamer pflanzlicher Heilmittel ausgestattet, um allen Beeinträchtigungen der empfindlichen Strukturen des Harntraktes effektiv begegnen zu können. KidNyPlus ist eine reichhaltige Formulierung, die den Körper dabei unterstützt, den Ausscheidungsprozess von Abbauprodukten aus dem Stoffwechsel wiederherzustellen und in Gang zu halten und wertvolle Ressourcen im Blut zu bewahren. Jede Komponente wurde sorgfältig ausgewählt und trägt zur Wirksamkeit, Ausgewogenheit und guten Verträglichkeit dieser sanften und doch wirkungsvollen Nahrungsergänzung bei.

Cranberry (*Vaccinium macrocarpon*) sind reich an verschiedenen Mikronährstoffen, Proanthocyanidinen, Hippursäure und Vitamin C, was ihre antiseptische, antibakterielle und desinfizierende Wirkung rechtfertigt.^{1,2} Diese Früchte werden seit dem Altertum wegen ihrer positiven Wirkung bei der Behandlung und Prophylaxe von Harnwegsinfektionen verwendet.² Jüngere Studien zeigen, dass die Wirkstoffe in diesen Früchten die Fähigkeit von Bakterien verringern können, an den Schleimhäuten von Blase und Harnröhre zu haften, insbesondere *Escherichia coli*-Bakterien, die am häufigsten mit Harnwegsproblemen in Verbindung gebracht werden.^{3,4} Bakterien, die sich nicht an das Gewebe heften können, können sich auch nicht teilen und wachsen und werden schließlich mit der Flüssigkeit weggespült. Cranberry kann auch den Calciumgehalt im Urin senken und so die mögliche Bildung von Nierensteinen verhindern.⁵

Katzenbart (*Orthosiphon aristatus*): hat harntreibende, bakterio-statische, entzündungshemmende und antioxidative Eigenschaften.^{6,7} *Orthosiphon aristatus* wird zur Anregung der Verdauungs- und Ausscheidungsfunktionen der Nieren verwendet und ist wirksam bei der Behandlung von Nieren- und Blasenproblemen sowie bei der Behandlung von Harnwegsinfektionen. Katzenbart fördert ausserdem die Ausscheidung von Galle, Harnsäure und Nierensteinen und wird auch zur Behandlung von Blasenentzündungen und Gicht empfohlen.^{7,8}

Eibischwurzel (*Althaea officinalis*) wirkt beruhigend und lindernd, indem sie die empfindlichen Wände der Harnwege überzieht und vor Schleimhautreizungen schützt.⁹ Mit Hilfe von Birkenblättern (*Betula pendula* R.) und Spargel (*Asparagus officinalis*) hilft sie, Harnwegssteine zu reduzieren.

Goldrute (*Solidago virgaurea*) beseitigt Ablagerungen und wirkt als allgemeines Nierentonikum.¹⁰ Sie hat auch eine antibakterielle und antimikrobielle Wirkung.¹¹

Spargel (*Asparagus officinalis*) hat harntreibende Eigenschaften und hilft, den Harnsand zu reduzieren.¹²

Auch **Buchu** (*Barosma betulina*) ist eine nützliche Pflanze für die Harnwege. Sie fördert die Urinsekretion und kann Harnsäurekristalle aus den Harnwegen entfernen. Desweiteren hat sie antiseptische und entzündungshemmende Eigenschaften.¹³

Die **Ingwerwurzel** (*Zingiber officinale*) enthält einen Wirkstoff, Gingerol, der die Bildung von Stoffen hemmt, die für Entzündungsreaktionen verantwortlich sind. Außerdem wirkt Ingwer krampflösend und verbessert die lokale Durchblutung.¹⁴

Petersilie (*Petroselinum sativum*) verbessert die Harnausscheidung. Die antiseptischen und aquaretischen Eigenschaften der Petersilie fördern die Harnsekretion und die Entgiftung der Ausscheidungsorgane. Die Wirkstoffe der Petersilienblätter versorgen die Nieren mit den Nährstoffen, die sie zur Reinigung des Blutes benötigen. Außerdem stärken sie das Gewebe und regen die Nieren an, den Urinfluss zu aktivieren. Sie ist eines der besten Diuretika und sehr nützlich, um die Bildung von Nierensteinen zu verhindern (15).

Birke (*Betula pendula*): Das Birkenblatt wirkt krampflösend, entzündungshemmend, harntreibend und heilend und ist sehr nützlich bei der Heilung von Wunden, wie z. B. Risswunden, die durch Schotter oder Steine verursacht wurden.¹⁶

Bärentraube (*Arctostaphylos uva-ursi*) ist ebenfalls ein gutes Stärkungsmittel. Sie wirkt harntreibend und antiseptisch, hat aber gleichzeitig eine eher adstringierende Wirkung. Desweiteren gilt sie als gutes Urindesinfektionsmittel und Aquaretikum.¹⁷

Cayennepfeffer (*Capsicum frutescens*) Cayennepfeffer öffnet aufgrund seiner durchblutungsfördernden Eigenschaften die Kapillardurchblutung und kann durch seine reizlindernde Wirkung Schmerzen lindern.¹⁸

Mais (*Zea mays*) hat sedierende Eigenschaften und fördert die Urinproduktion.¹⁹

Wacholderbeeren (*Juniperus communis*) verbessern die Durchblutung der Nieren, wirken harntreibend und haben starke bakterio-statische Eigenschaften. Sie wirken entzündungshemmend, bei Schmerzen haben sie eine beruhigende Wirkung.²⁰

Schwarzer Pfeffer (*Piper nigrum*) liefert Piperin, das die Aufnahme der Wirkstoffe aller in der Formel enthaltenen Pflanzen im Darm verbessert. Dadurch wird ihre Wirksamkeit verbessert, was ein Vorteil gegenüber anderen traditionellen Formeln ist.²¹

Literatur:

- 1 Howell, A. B. (2002). Cranberry proanthocyanidins and the maintenance of urinary tract health. *Critical reviews in food science and nutrition*, 42(S3), 273-278.
- 2 Sun, J., Chu, Y. F., Wu, X., & Liu, R. H. (2002). Antioxidant and antiproliferative activities of common fruits. *Journal of agricultural and food chemistry*, 50(25), 7449-7454.
- 3 Lavigne, J. P., Bourg, G., Combesure, C., Botto, H., & Sotto, A. (2008). In-vitro and in-vivo evidence of dose-dependent decrease of uropathogenic *Escherichia coli* virulence after consumption of commercial *Vaccinium macrocarpon* (cranberry) capsules. *Clinical Microbiology and Infection*, 14(4), 350-355.
- 4 Howell, A. B. (2007). Bioactive compounds in cranberries and their role in prevention of urinary tract infections. *Molecular nutrition & food research*, 51(6), 732-737.
- 5 Guay, D. R. (2009). Cranberry and urinary tract infections. *Drugs*, 69, 775-807.
- 6 Hsu, C. L., Hong, B. H., Yu, Y. S., & Yen, G. C. (2010). Antioxidant and anti-inflammatory effects of *Orthosiphon aristatus* and its bioactive compounds. *Journal of Agricultural and Food Chemistry*, 58(4), 2150-2156.
- 7 Shetty, K. (1997). Biotechnology to harness the benefits of dietary phenolics; focus on Lamiaceae. *Asia Pacific journal of clinical nutrition*, 6, 162-171.
- 8 León Padilla, M. D. C., Tillán Capó, J., Hernández Rodríguez, A., Cadenas Freixas, J. L., & Calzada Alvarez, S. (1996). Efecto diurético y toxicidad aguda del *Orthosiphon aristatus* Blume (te de riñón). *Revista Cubana de Plantas Medicinales*, 1(3), 26-30.
- 9 Sarikanat, M., Seki, Y., Sever, K., & Durmuşkahya, C. (2014). Determination of properties of *Althaea officinalis* L. (Marshmallow) fibres as a potential plant fibre in polymeric composite materials. *Composites Part B: Engineering*, 57, 180-186.
- 10 European Medicines Agency (2008). Community herbal monograph on *Salidago virgaurea* L, Herba. Online verfügbar unter: <https://www.e-lactancia.org/media/papers/VaradeOro-Goldenrod-EMA2008.pdf> [04/12/2024].
- 11 Thiem, B., & Goślińska, O. (2002). Antimicrobial activity of *Solidago virgaurea* L. from in vitro cultures. *Fitoterapia*, 73(6), 514-516.
- 12 Negi, J. S., Singh, P., Joshi, G. P., Rawat, M. S., & Bisht, V. K. (2010). Chemical constituents of *Asparagus*. *Pharmacognosy reviews*, 4(8), 215-220.
- 13 Skosana, B., Aboua, G., & du Plessis, S. S. (2014). Buchu—The multi-purpose ethnomedicinally important specie and its benefits in the reproductive system. *Antioxidant-Antidiabetic Agents And Human Health*. 297.
- 14 Ali, B. H., Blunden, G., Tanira, M. O., & Nemmar, A. (2008). Some phytochemical, pharmacological and toxicological properties of ginger (*Zingiber officinale* Roscoe): a review of recent research. *Food and chemical Toxicology*, 46(2), 409-420.
- 15 Munguía, A. R., Zavala, D., & Martínez, A. A. (2012). Perejil (*Petroselinum crispum*): compuestos químicos y aplicaciones. *Tlatemoani: revista académica de investigación*, (11), 10.
- 16 Guerra Gil, A., et al. (2001). *Plantas medicinales (Fitoterapia práctica)*. Ed. Infusiones La Leonesa/Manasul Internacional, 136-138.
- 17 EMA. (2010). Assessment report on *Arctostaphylos uva-ursi* (L.) Spreng., folium. 1-34.
- 18 Cichewicz, R. H., & Thorpe, P. A. (1996). The antimicrobial properties of chile peppers (*Capsicum* species) and their uses in Mayan medicine. *Journal of ethnopharmacology*, 52(2), 61-70.
- 19 Australian Government Office of the Gene Technology Regulator visit (2008). The Biology of *Zea mays* L. ssp *mays*. verfügbar unter: https://www.ogtr.gov.au/sites/default/files/files/2021-07/the_biology_of_zea_mays_l._ssp_mays_maize_or_corn.pdf [04/12/2024].
- 20 Łuczaj, Ł., & Szymański, W. M. (2007). Wild vascular plants gathered for consumption in the Polish countryside: a review. *Journal of Ethnobiology and Ethnomedicine*, 3, 1-22.
- 21 Srinivasan, K. (2007). Black pepper and its pungent principle-piperine: a review of diverse physiological effects. *Critical reviews in food science and nutrition*, 47(8), 735-748.

Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise verwendet werden.

Kühl, trocken und dunkel lagern. Nach dem Öffnen den Verschluss gut verschließen und möglichst innerhalb von 3 Monaten aufbrauchen. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

Das Produkt ist **ohne Zusatz von:** Zucker, Stärke, Hefe, Weizen, Milch, Ei, Soja, Zitrusfrüchten, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen

NAHANI-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel